

build!

ENTREPRENEURSHIP

ZERTIFIKAT

2024/2025

ALLGEMEINE INFOS



DENKWEISEN

Entrepreneurial Mindset zur Ideenentwicklung & -umsetzung

NEUE PERSPEKTIVEN

Karriereoption Selbstständigkeit, Aufbau von unternehmerischen Kompetenzen

KNOW-HOW & SKILLS

Entrepreneurship & Betriebswirtschaft, Kreativität & Kommunikationsfähigkeit

THEORIE & PRAXIS

Anwendungsorientiert mit praxisnahen Beispielen

Unternehmerisches Denken & Handeln gewinnen durch Veränderungen der Arbeitsnachfrage an Bedeutung. Innovative & unternehmerische Talente werden in der Arbeitswelt heute mehr gebraucht als je zuvor. Die Schlüsselqualifikation »Selbständigkeit« gewinnt für Studierende und Akademiker*innen zunehmend an Relevanz.

Wir bieten Studierenden der AAU Klagenfurt:

- » Zusatzqualifikation und/oder Zertifikatsabschluss
- » Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- » Erleben von Gründungspraxis
- » Kennenlernen von Gründer*innen & deren Projekten
- » Vernetzung mit Gründungsberater*innen & Expert*innen

AUFBAU

3 Module
18 ECTS

MODUL 01

Einführung Entrepreneurship & Innovation
(ABWL III)

WiSe, 4 ECTS

Finanz- und Rechnungswesen: Grundlagen für
junge Unternehmen

WiSe, 2 ECTS

MODUL 02

Business Model Game: von der Idee zum Markt

WiSe, 4 ECTS

MODUL 03

Produktentwicklung & Rapid Prototyping

WiSe, 4 ECTS

Social & Green Entrepreneurship

SoSe, 4 ECTS

Ringveranstaltung: Entrepreneurship in der Praxis

SoSe, 4 ECTS

BASIC

ADVANCED

ABSOLVIERUNG

OPTION 1: EINZELNE LEHRVERANSTALTUNGEN

Alle Lehrveranstaltungen können individuell besucht und als freie Wahlfächer verwendet werden.

OPTION 2: ENTREPRENEURSHIP ZERTIFIKAT

Das Zertifikat (Basic und Advanced) gliedert sich in drei Module & umfasst insgesamt 18 ECTS-Punkte.

Für Studierende der nicht-betriebswirtschaftlichen Studien ist die Absolvierung von Modul I verpflichtend.

Bei den Studienrichtungen Angewandte Betriebswirtschaft, Wirtschaft & Recht, Informationsmanagement sowie International Management können Lehrveranstaltungen aus dem regulären Studium für Modul I angerechnet werden (siehe [Anrechnungstabelle](#)).

Eine Anmeldung zum Zertifikat erfolgt via [Formular](#), das an das IUG-Sekretariat zu übermitteln ist (innovation@aau.at). Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt über das [AAU Campussystem](#).

Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltungen erhalten Sie Ihr Entrepreneurship Zertifikat.



LEHRVERANSTALTUNGEN 2024/2025

WINTERSEMESTER

- » Einführung Entrepreneurship & Innovation (ABWL III)
- » Finanz- & Rechnungswesen: Grundlagen für junge Unternehmen
- » Business Model Game: Von der Idee zum Markt
- » Produktentwicklung & Rapid Prototyping

SOMMERSEMESTER

- » Social & Green Entrepreneurship
- » Ringveranstaltung: Entrepreneurship in der Praxis



UNIV.-PROF. DR.
ERICH SCHWARZ

SCHWERPUNKTE

- Entrepreneurship
- Innovationsmanagement
- Circular Economy

PROJEKTE/ INITIATOR
build! Gründerzentrum,
inspire! Lab und Fab! Lab

wolfgang.lattacher@aau.at

Projektassistent IUG

erich.schwarz@aau.at

Institutsvorstand IUG



DR. WOLFGANG
LATTACHER, M.Sc.

SCHWERPUNKTE

- Entrepreneurial Learning
- Entrepreneurial Failure
- Mergers & Acquisitions

PROJEKTE

Digital Innovation Hub Süd,
Regionales Mobilitätslabor

EINFÜHRUNG ENTREPRENEURSHIP & INNOVATION (ABWL III)

Die Vorlesung zeigt, wie neue Unternehmen entstehen, wie Produkte und Geschäftsmodelle entwickelt und wie Innovationsprozesse gestaltet werden können.

INHALTE

Innovation & Wandel

Dimensionen von Innovation

Opportunity als Ausgangspunkt
für Innovation & unternehmerische Aktivitäten

Innovationen
durch Startups & bestehende Unternehmen

Innovationsprozess

ZIELE

- » Verständnis für die Auswirkungen von Innovation & Entrepreneurship auf gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Wandel
- » Kenntnisse über Rahmenbedingungen für erfolgreiches Innovieren & Gründen
- » Kennenlernen von Tools für die Umsetzung von Ideen

FINANZ- & RECHNUNGSWESEN: GRUNDLAGEN FÜR JUNGE UNTERNEHMEN

Für jedes Unternehmen sind die Grundlagen der Buchhaltung essenziell. Betriebseinnahmen sowie Ausgaben müssen – in irgendeiner Form – nachgewiesen und dokumentiert werden.

INHALTE

Grundlagen Finanz- & Rechnungswesen

Gewinnermittlungsarten

Einnahmen-Ausgaben Rechnung, Rechnungslegung sowie Umsatzsteuervoranmeldung

Praxisbeispiele

Einblick in die Kostenrechnung sowie in die Finanzierung junger Unternehmen

ZIELE

- » Theoretische Grundlagen des Finanz- & Rechnungswesen & direkte Anwendung von §§ sowie Zahlen
- » Praxisnahe Übungen
- » Eigenständiges Erstellen einer Einnahmen-Ausgaben Rechnung inkl. Durchführung entsprechender Umsatzsteuervoranmeldung
- » Keine „Berührungsängste“ vor Zahlen/Rechnen/Buchhaltung

“Keep calm and let the accountant handle it.” Buchhaltung kann Spaß machen und ist für alle Fachrichtungen zugänglich.



SCHWERPUNKTE

- Controlling
Schwerpunkt Kostenmanagement
- Investition & Finanzierung
Schwerpunkt Unternehmensbewertung
- Rechnungswesen
Schwerpunkt Buchhaltung

DR. SIBYLLE
GRECHENIG

sibylle.grechenig@aau.at

Lektorin an der AAU



Diese LV ist besonders, weil Teilnehmer*innen gemeinsam mit Gründer*innen reale Geschäftsideen weiterentwickeln.

DR. INES KRAJGER

ines.krajger@aau.at
Senior Scientist IUG

SCHWERPUNKTE

- Gamification
- Geschäftsmodellentwicklung
- Entrepreneurship Education

PROJEKTE

Leitung inspire! Lab, Transferprojekte mit Wirtschaft & Bildung, Wirtschaftstrainerin

BUSINESS MODEL GAME: VON DER IDEE ZUM MARKT

Das Planspiel simuliert den Weg von der Ideenfindung bis hin zur Umsetzung des Geschäftsmodells. In eng getakteten Spielphasen werden reale Geschäftsideen weiterentwickelt, Hypothesen formuliert, Interviews durchgeführt & Feedbacks eingeholt.

INHALTE

Business Modeling in 4 Schritten

Erfolgspotenzial realer Geschäftsideen überprüfen

Anwendung verschiedener Methoden

Lean Start-Up, Design Thinking, Entwicklung User Stories etc.

Pivoting

Strategien & Geschäftsideen verbessern

Pitch Training

Geschäftsideen vor Expert*innen präsentieren

Prototyping

Serviettenskizzen, Legomodelle, User Stories machen das Angebot greifbar.

ZIELE

- » Kenntnisse rund um die Geschäftsmodellentwicklung
- » Einblick in wissenschaftlich fundierte Praxismethoden & Instrumente
- » Reflexion verschiedener Methoden und Verhaltensweisen

PRODUKTENTWICKLUNG & RAPID PROTOTYPING

Studierende lernen den Prozess der Produktentwicklung aktiv kennen. In Kleingruppen entwerfen sie Ideen, die von Unternehmen eingebracht werden. Diese sollen einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten. Die Ideen werden in Form eines Prototyps umgesetzt & präsentiert. Inputs von externen Expert*innen sowie eine Exkursion geben einen vertieften Einblick, wie neue Produkte in der betrieblichen Praxis entstehen & agile Methoden angewandt werden.

INHALTE

Produktentwicklung mit Design Thinking
Prototypentwicklung inkl. Exkursion zum Maker Space

ZIELE

- » Vermittlung von Kompetenzen eigene Produktideen zu entwickeln
- » Kenntnisse über Verfahren zur Erstellung von Prototypen
- » Stärkung der Präsentationsfähigkeiten
- » Kennenlernen innovativer Unternehmungen
- » Vernetzung mit Innovationsexpert*innen

Im Rahmen eines Hackathons entwerfen und entwickeln Studierende Produktideen und Prototypen und erwerben wertvolles Wissen für später!

Der Hackathon wird in Kooperation mit dem build! Gründerzentrum und dem Lakeside Park durchge-



DR. PATRICK
HOLZMANN

SCHWERPUNKTE

- Digital Transformation
- (Sustainable) Entrepreneurship
- Business Models



UNIV.-PROF. DR.
ERICH SCHWARZ

SCHWERPUNKTE

- Entrepreneurship
- Innovationsmanagement
- Circular Economy

erich.schwarz@aau.at
Institutsvorstand IUG

Patrick Holzmann
PostDoc WU Wien



Social Entrepreneurs verbinden unternehmerisches Handeln mit positiver gesellschaftlicher-ökologischer Wirkung im Sinne einer Wirtschaft zum Wohle aller

DIPL.-ING.
DR. KIRSTEN
TANGEMANN

kirsten.tangemann@
quadris-consulting.com
*Vorstand Social Business
Hub Styria*

SCHWERPUNKTE

- Social Innovation und Social-Green Entrepreneurship
- Impactanalyse und Reporting
- Social Innovation / Social Business und Startup-Ökosysteme

SOCIAL & GREEN ENTREPRENEURSHIP

In einer Zeit, die von starken technologischen Umwälzungen, Klimakrisen und anderen gesellschaftlichen Herausforderungen geprägt ist, braucht es Personen mit Unternehmergeist und der Fähigkeit, Lösungen für die anstehenden Probleme zu entwickeln, in nachhaltige Geschäftsmodelle zu gießen und Unternehmen zu gründen, die im Kern ihrer Geschäftstätigkeit die Erzielung einer positiven gesellschaftlichen/ökologischen Wirkung stellen. Dabei bietet der sinnvolle Einsatz von innovativen Technologien Chancen, diese Wirkung breit zu entfalten.

INHALTE

Social Entrepreneurship versus „klassische“ Startups
Impact orientierte Geschäftsmodelle
Impactanalyse und Reporting
Social Innovation/Entrepreneurship Startup Ökosysteme
Akademische Spin-offs, IP-Rechte und Technologietransfer
Skalierung und Finanzierung von Social Enterprises

ZIELE

Kenntnisse von

- » impact-orientierten Geschäftsmodellen anhand konkreter Fallbeispiele
- » Konzepten und Programmen zur Unterstützung von (Social) Startups
- » (Social) Entrepreneurship Ökosystemen und deren

RINGVERANSTALTUNG: ENTREPRENEURSHIP IN DER PRAXIS

Im Zentrum der Ringveranstaltung stehen aktuelle Themen & Trends des Entrepreneurships. Dabei werden unter anderem folgende Inhalte von Expert*innen aus der Forschung & der betrieblichen Praxis gemeinsam mit Entrepreneur*innen beantwortet und mit den Studierenden diskutiert:

INHALTE

Von der Idee zum Markt

Gründen Step-by-Step

Startup Finanzierung

Investements, Crowdfunding, traditionelle Finanzierungsformen

Social Entrepreneurship

Scheitern von Startups

uvm.

ZIELE

- » Sensibilisierung für Herausforderungen von Unternehmer*innen
- » Kennenlernen von geeigneten Lösungsansätzen
- » Praxisbezug
- » Erweiterung des eigenen Netzwerks



SCHWERPUNKTE

- Entrepreneurship
- Innovationsmanagement
- Circular Economy

PROJEKTE/ INITIATOR

build! Gründerzentrum, inspire!
Lab & Fab! Lab

UNIV.-PROF.
DR. ERICH
SCHWARZ

erich.schwarz@aau.at

Institutsvorstand IUG

ANMELDUNG / INFORMATION / ORGANISATION

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich über das AAU Campus System.

Bei Fragen zum Zertifikat wenden Sie sich an das IUG Sekretariat

 innovation@aau.at

 +43 463 2700 4050

Institut für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung

IN KOOPERATION MIT

build! Gründerzentrum Kärnten GmbH

Copyrights Bilder: Arnold Pöschl, Peter Just, Helge Bauer, maier, lupi spuma